



# AUSBILDUNGS- ZIEL



Die Zweijährige Berufsfachschule eröffnet interessierten Jugendlichen im ersten Bildungsweg weitere Aufstiegs-möglichkeiten. Sie dauert zwei Jahre und schließt ab mit der Prüfung zur Erlangung eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes (Fachschulreife). Neben der Vermittlung von allgemeinbildenden Fächern werden gute Vorkenntnisse für die Ausbildung in Berufen der Profile:

- ▶ **2BFH Ernährung und Hauswirtschaft**
- ▶ **2BFP Gesundheit und Pflege** erworben.

## Nachfolgende Ausbildungsmöglichkeiten

- ▶ Besuch weiterführender Schulen aller Art, wie z.B. Berufskollegs oder Berufliche Gymnasien
- ▶ Ausbildung in allen Berufen, in denen der Realschulabschluss als Eingangsvoraussetzung verlangt wird
- ▶ Ausbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen wie z.B. Pflegefachkraft oder Medizinische/r Fachangestellte/r
- ▶ Ausbildung in speziell hauswirtschaftlichen und sozial-pädagogischen Berufen, z.B. Hauswirtschaftsleiter/in, Diätassistent/in, Erzieher/in
- ▶ Ausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst

**Anmeldeschluss:** 01. März



# AUFNAHME- BEDINGUNGEN



- ▶ Hauptschulabschluss oder Abschluss des Berufsein-stiegsjahres oder
- ▶ Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums (bzw. in Klasse 9 des achtjährigen Bildungsgangs) oder
- ▶ Abgangszeugnis der Klasse 9 der Realschule/Gemein-schaftsschule auf dem Niveau M oder des Gymnasiums (bzw. in Klasse 8 des achtjährigen Bildungsgangs), wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathema-tik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf, oder
- ▶ Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes oder
- ▶ sofern es darüber hinaus freie Plätze gibt: Aufnahme gemäß §4 Abs. 2 der 2BFS-VD.

Der **Aufnahmeantrag** ist vollständig ausgefüllt an die Schule zu richten. Ihm sind beizufügen:

- ▶ ein Lebenslauf in tabellarischer Form
- ▶ eine Kopie des Halbjahreszeugnisses der Klasse 8 oder 9 einer Hauptschule, Realschule, Gemeinschaftsschule oder eines Gymnasiums, oder, wenn bereits vorhanden, die o. g. Abschluss- bzw. Versetzungszeugnisse

Bitte verwenden Sie **keine Bewerbungsmappe**.

Erfüllen mehr Bewerber/innen die Zulassungsvorausset-zungen als Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden können, so findet ein **Auswahlverfahren** statt.

# STUNDEN- TAFEL

<b>Pflichtbereich</b>	Wo.-Std.	1.J.	2.J.
<b>Allgemeiner Bereich</b>			
Religionslehre		2	1
Deutsch		3	2
Englisch		3	4
Geschichte/Gemeinschaftskunde		2	2
Mathematik		3	4
Sport		2	2
Chemie, Physik oder Biologie		2	2

## Profilbereich 2BFP\*

<u>Berufsfachliche Kompetenz mit Projektkompetenz</u>	6	6
<u>Berufspraktische Kompetenz</u>	5	5

\* Die Berufsfachliche Kompetenz umfasst die Schwerpunkte Biologie mit Gesundheitslehre, Pflege und Wirtschaftslehre mit Datenver-arbeitung.

## Profilbereich 2BFH\*

<u>Berufsfachliche Kompetenz mit Projektkompetenz</u>	5	5
<u>Berufspraktische Kompetenz</u>	6	6

\* Die Berufsfachliche Kompetenz umfasst die Schwerpunkte Ernäh-rungslehre, Erziehungslehre, Wirtschaftslehre und Haushaltstechno-logie.

## Wahlpflichtbereich

4 4  
z.B. Physik, Chemie, Textverarbeitung, Praxismanage-ment, Projektarbeit, individuelle Förderung

## Wahlbereich\*

\* Wahlfächer können nur erteilt werden, wenn die personellen und organisatorischen Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Die Pflichtfächer umfassen 32 Wochenstunden. Schriftliche und praktische Prüfungsfächer sind un-terstrichen. Im 1. Jahr nehmen die Schüler/innen an einem Betriebspraktikum teil. In allen zweijährigen Berufsfachschulen gilt eine **Probezeit** bis zum ersten Halbjahreszeugnis.